



öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Entwurf - Düsseldorfer Aktionsplan LSBTIQ+

Fachbereich:

01/02 - Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung

Dezernentin / Dezernent:

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Ausschuss für Gleichstellung	01.07.2025	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt den Düsseldorfer Aktionsplan LSBTIQ+ und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung der dargestellten Maßnahmen.

Federführend werden seitens der Verwaltung folgende Maßnahmen prioritär bis Ende 2026 umgesetzt:

- **Priorisierte Maßnahme 5:**
Fortbildungen für Mitarbeitende im Beratungskontext zu psychischer Gesundheit und LSBTIQ+
- **Priorisierte Maßnahme 9:**
Durchführung eines Fachtags zum Thema LSBTIQ+ und Migration für Fachkräfte im Bereich Migration und Integration
- **Maßnahme 1.5:**
Teilnahme der Landeshauptstadt Düsseldorf am CSD Düsseldorf
- **Maßnahme 3.10:**
Aufnahme von LSBTIQ+-Themen in das Programm der Volkshochschule Düsseldorf
- **Maßnahme 11.8:**
Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen an LSBTIQ+-Gedenktagen
- **Maßnahme 11.9:**
Ausstellung zur Verfolgung von LSBTIQ+ in der Mahn- und Gedenkstätte

Sachdarstellung:

Die Unterstützung der LSBTIQ+-Community in Düsseldorf und der Einsatz gegen jede Form von Queerfeindlichkeit stellen eine kommunale Aufgabe dar. Im Jahr 2021 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Aktionsplan mit geeigneten Maßnahmen zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung und Umsetzung vorzulegen (GLA/013/2021).

Das Ziel des Aktionsplans ist es, Akzeptanz für die Vielfalt von Lebensentwürfen und geschlechtlichen Orientierungen und die Gleichstellung von LSBTIQ+ zu fördern, deren Belange noch stärker als bisher zu berücksichtigen und die Diskriminierung von LSBTIQ+ zu beseitigen. Dabei sollen bewährte Ansätze bei Bedarf optimiert und neue Maßnahmen zielgerichtet etabliert werden.

Die Maßnahmenvorschläge wurden in Zusammenarbeit mit der LSBTIQ+-Community erarbeitet. Zudem waren Politiker*innen und Gremienvertreter*innen beteiligt.

Als Ergebnis des partizipativen Verfahrens wurden 15 priorisierte Maßnahmen herausgearbeitet. Die weiteren 139 Maßnahmenvorschläge wurden in 12 Handlungsfeldern gegliedert:

1. Politik und Verwaltung
2. Kinder, Jugendliche und Familien
3. Bildung
4. Gesundheit
5. Alter und Pflege
6. Behinderung
7. Sport
8. Wohnen
9. Wirtschaft und Tourismus
10. Migration und Integration
11. Kultur- und Erinnerungsarbeit
12. Antidiskriminierung und Gewaltprävention

Grundsätzlich zeigen die erarbeiteten Maßnahmenempfehlungen ein großes Potenzial für die Weiterentwicklung und Optimierung der Strukturen für die LSBTIQ+-Community in Düsseldorf auf. Im Hinblick auf die weitere Bearbeitung und gegebenenfalls Realisierung der Maßnahmenempfehlungen bedurfte es jedoch einer genaueren Prüfung und Konkretisierung der Inhalte, da viele der vorgeschlagenen Maßnahmen bereits teilweise umgesetzt werden. Die Verwaltung hat hierzu eine ämterübergreifende Prüfung zwecks fachlicher Einordnung durchgeführt. Diese Ergebnisse sind mit Angaben zu Status und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen in den Aktionsplan eingeflossen.

Bereits am 12.12.2024 hat der Rat beschlossen, dass für das Jahr 2025 50.000 Euro mit Sperrvermerk zur Umsetzung erster Maßnahmen im Haushalt bereitgestellt werden.

Empfehlung zum weiteren Vorgehen:

Durch eine systematische Herangehensweise soll eine effiziente und zielgerichtete Umsetzung des Aktionsplans realisiert werden.

Aufgrund der großen Anzahl der Maßnahmen sowie Beteiligten empfiehlt die Verwaltung eine sukzessive Realisierung der Maßnahmen.

Der vorliegende Aktionsplan unterliegt einem fortlaufenden Prozess, der kontinuierlich die nachhaltige Unterstützung der LSBTIQ+-Community sowie Bekämpfung von Diskriminierung und Queerfeindlichkeit als Ziel verfolgt. Ein kontinuierlicher Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft ist hier Grundvoraussetzung.

Anlagen:

Anlage 1 - Entwurf Düsseldorfer Aktionsplan LSBTIQ+